

Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister		Vorlage Nr.: 59/2021 öffentlich			
Dezernat: III FBL: Frau Bergmoser AbtL: Frau Carola Marx-Flatten Verfasser/in: Herr Beyerle		Mitzeichnungen			
		II			
Vorgesehene Beratungsfolge					
Gremium					Datum
A.f. Klima, Umwelt und Mobilität					11.03.2021

TOP Schriftliche Anfragen gem. § 15 Abs. 1 i.V.m. § 25 der Geschäftsordnung des Rates
Anfrage des Ratsmitglied Thomas Roos vom 28.01.2021
Verwendung der Mittel im Umweltschutz

Jedes Mitglied ist berechtigt, schriftliche Anfragen, die sich auf Angelegenheiten des Gremiums beziehen, an die/den Vorsitzende(n) zu richten. Anfragen sind mindestens 5 volle Arbeitstage der Verwaltung vor dem Sitzungstag der/dem Vorsitzenden zuzuleiten. Der/die Fragesteller/-in darf jeweils bis zu zwei Zusatzfragen stellen. Eine Aussprache findet nicht statt. Die Beantwortung hat schriftlich zu erfolgen, wenn der/die Fragesteller/-in es verlangt.

Die form- und fristgerechten Anfragen sind der Vorlage beigelegt

Im Produktbereich Umweltschutz wurden die Haushaltsmittel wie folgt verwendet:

SK 52420300 Begrünung im Außenbereich

Im Jahr 2019	Gehölzpflanzungen:	7.953 €
	Ansaaten:	875 €
	Sonstiges:	278 €
	Rest (nicht verausgabt):	893 €
	Summe:	10.000 €

Im Jahr 2020	Gehölzpflanzungen:	9.667 €
	Ansaaten:	5.812 €
	Wässern:	2.134 €
	Obstwiesenunterhaltung	7.550 €
	Biotopunterhaltung:	1.440 €
	Sonstiges:	658 €
	Rest (nicht verausgabt):	231 €
	Summe:	27.500 €

Die größte Pflanzmaßnahme in 2019 war die Bepflanzung der Außenanlagen des Sportplatzes in Hüchelhoven. Außerdem wurden die Obstwiese am Abtsbusch mit Hecken aufgewertet, ein Ufergehölz an der Kleinen Erft in Bergheim angelegt und der Babypark in Zieverich ergänzt. Mit dem Saatgut wurden erste Verkehrsgrünflächen in Blühstreifen verwandelt.

Im Jahr 2020 konnte der Etat um 17.500 € erhöht werden. Das Geld stammte aus einer Rücklage, die aus zweckgebundenen Einnahmen im Zusammenhang mit dem städtischen Ökopool gebildet

☐ Dem Beschlussvorschlag wurde zugestimmt.	Abstimmungsergebnis: ☐ einstimmig Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen
☐ Der Beschlussvorschlag wurde abgelehnt.	
☐ Der Beschlussvorschlag wurde verändert.	

werden musste. Dadurch war es möglich, Neupflanzungen ausreichend zu wässern und die Unterhaltung der städtischen Streuobstwiesen (im Ökopool) in Paffendorf und Glesch auf einen guten Stand zu bringen. Bedeutende Gehölzpflanzungen im Jahr 2020 waren eine Nachpflanzung an der Peringsseeallee sowie die Erweiterung des Babyparks. Mit dem Saatgut wurde u.a. eine rund 12.000 qm große Magerwiese in Quadrath-Ichendorf begrünt.

SK 52813200 Bienenhotels (insbesondere Bienen als pädagogisches Objekt)

Im Jahr 2019	Ausstellung Stadtbibliothek:	1.213 €
	Insektenhilfen:	2.560 €
	Förderprogramm KiTas Schulen:	593 €
	Saatgut:	1.353 €
	Rest: (nicht verausgabt):	4.281 €
	Summe:	10.000 €
Im Jahr 2020	Förderprogramm KiTa, Schulen	2.492 €
	Rest (nicht verausgabt):	7.508 €
	Summe:	10.000 €

Der Insektenschutz gehört nicht zu den Pflichtaufgaben einer Kommune, gleichwohl wurden im Rahmen der haushalterischen und personellen Ressourcen die durch die politischen Gremien verfolgten Ziele des Umweltschutzes durch Umsetzung folgender Maßnahmen unterstützt:

Die Verwaltung hat zur Förderung der Insekten die bereitgestellten Mittel für eine Ausstellung in der Stadtbibliothek verwendet, die öffentlichkeitswirksam im Rahmen einer Pressekonferenz eröffnet wurde. U. a. wurden den Besuchern Blumensamen in Probiertütchen mitgegeben. Die Ausstellungsmaterialien wurden im Stadtteilbüro und in der Stadtbibliothek weiterverwendet. Die Bücher zum Thema Insekten und Insektenschutz stehen interessierten Garten- und Naturfreunden nun dauerhaft in der Stadtbibliothek zur Verfügung.

Außerdem wurde durch die Kreisstadt ein Insektenförderprogramm für Schulen- und Kindergärten ausgeschrieben, woran sich immerhin 13 Einrichtungen beteiligt haben. Im Vorfeld wurden alle Schulen und Kindergärten in Bergheim im Rahmen eines Vortrags und mit Anschreiben über das Thema Insektenschutz informiert. Es wurden bis zu 250 € pro Einrichtung vergeben. Den Teilnehmern wurden gleichzeitig beschaffte „Bienenhotels“ zur Verfügung gestellt.

Für Blühstreifen-Projekte zur Insektenförderung wurde z.B. im Bereich der Friedhöfe Glesch und Bergheim hochwertiger Blumensamen ausgebracht. Auf dem Abruchgrundstück (Soziale Stadt) an der Albrecht-Dürer-Allee wurde Schotterrasen gesät.

SK 52421500 Bethlehemmer Wald

Im Jahr 2019 und 2020 wurden im konsumtiven Haushalt jeweils 15.000 € für die Anpflanzung von Wald im Fortunafeld bereitstellt. Zusätzlich wurden ausnahmsweise 30.000 € aus dem Haushalt 2018 auf das Haushaltsjahr 2019 übertragen. Wegen fehlender geeigneter Pflanzflächen in diesem Bereich konnten die Mittel nicht verausgabt werden.

In der Regel sind aufgrund einer Verfügung des Kämmerers Ermächtigungsübertragungen ausgeschlossen, wenn es sich um Produktsachkonten mit jährlichen Ansätzen handelt.

2. Fortsetzungsblatt zu TOP

In 2019 wurden von der Verwaltung rund 3 ha Flächen verhandelt, die aber erst nach Abschluss des Flurbereinigungsverfahrens (voraussichtlich in diesem Jahr) für Anpflanzungen zur Verfügung stehen werden.

Zuletzt konnten zur Vegetationsruhe 2017 / 2018 im Fortunafeld 12.000 qm mit Bäumen bepflanzt werden.